

Crossen, den 08.01.2016

## Sehr geehrte Mitglieder der BürgerEnergie Saale-Holzland eG

der Vorstand Steffen Schneider und Thomas Winkelmann wünschen Ihnen zunächst einmal alles Gute für das Jahr 2016, vor allem Gesundheit, Ruhe und Zufriedenheit sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit!!!

Die Gründung der BürgerEnergie Saale-Holzland jährt sich im Februar nun das dritte Mal. In dieser Zeit haben wir dank Ihrer Unterstützung Einiges erreichen können.

### ✓ Geschäftsentwicklung

Mittlerweile zählt die Genossenschaft 53 Mitglieder mit einem beachtlichen Geschäftsguthaben von 291.000 Euro. Damit hält im Schnitt jedes Mitglied Anteile i.H.v. 5.500 Euro am Unternehmen.

Bis zum Jahresende 2015 haben wir 3 weitere, also insgesamt 7 Photovoltaikanlagen auf die Dächer von Schulen, Turnhallen, dem Tierheim Jena und der Bushalle der JES Verkehrsbetriebe gebracht. Damit ist in den drei Jahren eine Erzeugungsleistung von 369 kWp entstanden. Jährlich produzieren die Anlagen somit rund 350.000 Kilowattstunden Sonnenstrom, der zu wenigstens 30% (ca. 105.000 kWh) direkt in den Objekten genutzt und mit dem Nutzer abgerechnet wird. Die Menge an produzierten Strom entspricht der durchschnittlichen Verbrauchsmenge von 100 Vier-Personen-Haushalten.

Insgesamt haben wir bis dato ca. 540.000 Euro in unsere Anlagen investiert, davon in 2015 allein 283.000 Euro. Finanziert wurden diese vorrangig aus dem Eigenkapital der Genossenschaft, desweiteren aus Kreditmitteln regionaler Banken, wie der Sparkasse und Raiffeisen-Volksbank. Ein nicht zu verachtender Anteil von knapp 70.000 Euro wurde durch das 1.000-Dächer-Solar-Förderprogramm des Landes Thüringen und der BAFA gefördert.

Bei den Investitionsentscheidungen bleiben wir den Grundprinzipien treu: in öffentlichen Gebäuden kann die Eigenstromnutzung maximiert werden, somit geringer Anteil Stromeinspeisung notwendig und die Strompreise sind entsprechend höher. Diese Maßnahmen gewähren ein höheres Maß an Wirtschaftlichkeit.

Alle Anlagen sind mit einem Fernwartungssystem ausgestattet, dies ermöglicht uns die Leistungsüberwachung und Erfassung der Erzeugungsdaten Tag genau. Noch in diesem Jahr sollen alle Leistungsdaten auf unserer Homepage präsent sein, aktuell können sie unter <http://buengerenergie-sh.solarlog-web.de/27626.html?c> zwei Anlagen beobachten. Auf [www.buengerenergie-sh.de](http://www.buengerenergie-sh.de) sind auch kleine Neuerungen vorgenommen worden, auf dem Reiter „Projektkarte“ sind alle wesentlichen Punkte der Genossenschaft kartographiert.

### ✓ Mitgliedschaften/ Partnerschaften

Mit dem Dachverband der Thüringer Energiegenossenschaften „**BürgerEnergie Thüringen e.V.**“ haben wir regen Austausch und veranstalteten gemeinsam diverse Events rund um das Thema Energie und Bürgerbeteiligung:

- 03. Dez. Info-Veranstaltung "Windenergie - Chancen für Kommunen" in Bad Klosterlausnitz
- 28. Okt. 5. Erneuerbare-Energien-Konferenz in Weimar

Vorstand:	Registergericht:	Sitz:	Bankverbindung:
Thomas Winkelmann	Amtsgericht Jena	Nickelsdorf 1	Sparkasse Jena-Saale-Holzland
Steffen Schneider	GNR: 500062	07613 Crossen	IBAN: DE42 83053030 0018 0 299 22
Aufsichtsrat: Hartmut Weidemann	St.Nr. 162/135/10030	Tel.: 036693-23090	BIC: HELADEF1JEN

- 26. Sept. 2. BürgerEnergie-Konvent in Erfurt
- 26. Sept. [1. Thüringer BürgerEnergie-Tag](#) in Erfurt
- 11. Juni BürgerEnergieTreff in Jena
- 10. Juni Workshop Solarthermie in Erfurt
- 10. April Workshop „Status quo bei Projekten der regionalen Bioenergienutzung“ in Erfurt
- 20. März Workshop "Bürgerbeteiligung an Thüringer Windkraftanlagen" in Erfurt

Unsere Beteiligung an der Genossenschaft [BürgerEnergie Thüringen-Sachsen eG](#) trägt auch die ersten Früchte. Die Zentralgenossenschaft verfolgt das Ziel, die Kapazitäten und Interessen von Energieerzeugern und -verbrauchern zu verknüpfen. Mit dem Stromprodukt „Thüringer Landstrom“ soll regenerativer Strom von Thüringer Anlagen an Thüringer Verbraucher vermarktet werden. So möchten wir perspektivisch unseren Sonnenstrom völlig unabhängig vom EEG an die Thüringer Bürger liefern. Seit Mitte des Jahres 2015 können auch Sie bereits den Thüringer Landstrom beziehen (mehr unter [BürgerEnergie Thüringen-Sachsen](#)).

Im Mai 2015 hat der Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam beschlossen, dem **Verein Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. (RAG)** beizutreten. Gemeinsam mit dem Landrat des Saale-Holzland-Kreises, dem Bauernverband, den kommunalen Arbeitsgemeinschaften, Vertretern aus Wirtschafts- und Sozialbereichen, Kirche, Banken, Tourismus sowie Bürgermeistern und Fachbehörden hat sich die RAG in Region Saale-Holzland als Dachorganisation etabliert, um die Entwicklungsprozesse in der Region konzentriert und zielgerichtet zu planen und umzusetzen. Den ideellen und finanziellen Hintergrund für die Aktivitäten der RAG stellt das europaweite LEADER-Programm der EU dar. Dies ist ein Programm zur Förderung der Zusammenarbeit und Entwicklung im ländlichen Raum, welches seit Anfang der 90er Jahre Projekte mit Mitteln der EU und des Freistaates Thüringen fördert.

Motivation der BESH eG zur Mitgliedschaft in der RAG:

- tiefere Vernetzung mit den Kommunen der Region zur Etablierung von BürgerEnergie-Projekten
- Teilnahme und Mitsprache am Entwicklungsprozess der Region, speziell im Handlungsfeld "Energie und Klimaschutz"

Der Vorstand der BE SH Thomas Winkelmann wurde kurze Zeit später in den Vorstand der RAG gewählt.

#### ✓ Engagement Bürger-Windkraftanlage

Bereits im letzten Newsletter vom Juli 2015 haben wir von den Ambitionen zur Beteiligung an einer Windkraftanlage in Eckolstedt berichtet. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit einer indirekten Beteiligung durch Eintritt oder durch Zusammenschluss mit der „Energie in Bürgerhand Weimar eG“. Dies wird zurzeit von den Genossenschaftsorganen beider Gesellschaften diskutiert und abgewogen.

Nichts desto trotz stehen wir auch neuen Projekten offen gegenüber, sofern diese den durch ThEGA und BürgerEnergieThüringen erarbeiteten „[Leitlinien für Faire Windenergie](#)“ entsprechen. Für uns heißt dies explizit: **Teilnahme am Entwicklungsprozess und Teilhabe an den Ergebnissen für aller Interessengruppen im Umfeld einer Windkraftanlage.**

Dazu bieten wir Beratung für Bürger und Kommunen, Teilnahme an Informations- und Eigentümerversammlung mit dem Fokus der Bürgerbeteiligung.

Die Entwicklung eines BürgerWindrades bedarf allerdings Zeit für die Planung und den Beteiligungsprozess, nicht zuletzt einen geeigneten Standort und umfangreiche Finanzmittel. Daher ist dies ein mittelfristiges Ziel von wenigsten 3 Jahren. Unser inzwischen erreichtes Umsatz- und Ertragsvolumen ermöglicht es uns zukünftig besser als bisher, den Einstieg in die On-Shore-Windkraft-Energieerzeugung zu finden.

#### ✓ Prüfung durch den Genossenschaftsverband

Gegenstand der Erstprüfung nach Gründung waren die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft einschließlich der Führung der Mitgliederliste zur Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Nach Aussage des Prüfungsverbandes sind die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war im Prüfungszeitraum gegeben. Die Ertragslage ist noch nicht zufrieden stellend. Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen mit Ausnahme der leicht verspätet durchgeführten Generalversammlung für das Rumpfgeschäftsjahr 2013 in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt. Die Hinweise zu den Formalien der Jahresabschlüssen sind künftig zu beachten. Der Aufsichtsrat ist seinen Überwachungsaufgaben nachgekommen.

Solange wir weiter jährlich unsere Erzeugungskapazität deutlich ausbauen, belasten die sofort aufwandswirksamen Neu-Investitionen eines Jahres unser Ergebnis. Gleichzeitig wächst unsere Ertragskraft durch die zunehmende Zahl der produktiven Anlagen, denn alle Anlagen produzieren einen positiven Ergebnisbeitrag sobald sie an das Netz angeschlossen sind. Wie wir bereits in der letzten Generalversammlung ausführten, kann dieser Anschluss mitunter mehrere Monate dauern. Die Anlage auf der JES-Bushalle ist bereits aktiv am Netz, den Anschluss der 2 weiteren Ende 2015 errichteten Anlagen erwarten in den nächsten Wochen. Die ertragsstärksten Monate beginnen ja auch erst im Frühjahr.

#### ✓ Ausblick 2016

2015 war ein „Sonnenreiches“ Jahr, mit deutlich über 1.000 Sonnenstunden konnten die Anlagen unter voller Leistung Energie von der Sonne ernten. Die Ergebnisse in `Heller und Pfennig` werden wir in den kommenden Wochen abrechnen.

Auch im neuen Jahr bleibt unser Kerngeschäft die Photovoltaik, auch wenn sich die Entwicklung immer komplexer gestalten, beispielsweise durch die EEG-Umlage auf Eigenstromnutzung, Ausschreibung ab 100kW Anlagenleistung usw.

Wir haben gemäß unseren Leitlinien zur Projektentwicklung weitere Objekte ins Auge gefasst und werden diese angehen. Für weitere Projektideen und Vorschläge sind wir stets offen.

Dies benötigt weitere Ressourcen in Form von finanziellen Mitteln, aber auch personell, denn unser Ehrenamtsengagement hat Grenzen. Hier können Sie den Vorstand und Aufsichtsrat vielfältig unterstützen, so z.B. bei der Mitgliederwerbung oder Öffentlichkeitsarbeit. Flyer und Plakate können Sie gern von uns beziehen.

Mit Genossenschaftlichen Grüßen

Ihr

**Thomas Winkelmann & Steffen Schneider**

Vorstand:	Registergericht:	Sitz:	Bankverbindung:
Thomas Winkelmann	Amtsgericht Jena	Nickelsdorf 1	Sparkasse Jena-Saale-Holzland
Steffen Schneider	GNR: 500062	07613 Crossen	IBAN: DE42 83053030 0018 0 299 22
Aufsichtsrat: Hartmut Weidemann	St.Nr. 162/135/10030	Tel.: 036693-23090	BIC: HELADEF1JEN